[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/20495 vom 2024/03/28]



Museum - Naturalienkabinett Waldenburg / Fanny Stoye [CC BY-NC-SA]

Object:	Brennglas von E. W. von Tschirnhaus
Museum:	Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de
Collection:	Linck-Sammlung, Wissenschaftliche Instrumente, Demonstrationsobjekte und Modelle
Inventory number:	NAT 0087 M b

Description

Tschirnhausisches Brennglas in dunklem Holzrahmen und auf einem dreibeinigen Holzgestell.

Das Prinzip der Sammellinse aus Glas oder Bergkristall für das Bündeln des Sonnenlichts und der Erzeugung großer Hitze wurde schon in der Antike erkannt. Die Notwendigkeit zum Schmelzen verschiedenster Stoffe wurde im Zeitalter des Barock und alchemistischer Experimente immer dringlicher, wofür in erster Linie einwandfreies Glas fehlte. In seiner eigenen Glashütte in Kießlingswalde (Sachsen) entwickelte Tschirnhaus schließlich Glas, aus dem derartige Linsen hergestellt werden konnten. Die eingefasste Linse konnte dank der Konstruktion flexibel mit der Sonne mitgedreht werden.

Belegt im Linck-Index III (1787), S. 124, No. 321: "Vitrum causticum, cum vitro collectivo. Ein Tschirnhausisches Brennglas; das größte Glas davon hat 11 Zoll im Durchschnitte."

Basic data

Material/Technique:	Holz; Glas
Measurements:	Durchmesser Brennglas: 36,5 cm; Höhe: 89 cm

Events

Created	When	1690

	Who	
	Where	Dresden
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sławnikowice, Lower Silesian Voivodeship
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ehrenfried Walther von Tschirnhaus (1651-1708)
	Where	

Keywords

- Glass